

Agromyziden aus Island.

Von
Nils Rydén.

Schon im Jahre 1931 publicierte Prof. Dr. Carl H. Lindroth in seiner Gradualabhandlung: "Die Insektenfauna Islands und ihre Probleme" ein Verzeichnis der isländischen Agromyziden. Folgende Arten wurden dort gemeldet:

- Liriomyza Richteri* Her. ♂♀
- Phytomyza atricornis* Meig. ♀
- " *nigra* Meig. ♀
- " *tenella* Meig. ♀
- " *varipes* Meig. ♀
- " *milii* Kalt. ♀

Die letztere ist aber keine *milii* Kalt. Zu der Zeit, als diese Fliegen determiniert wurden, waren die *Phytomyza*-Arten nicht so gut gekennzeichnet, wie sie es jetzt durch Prof. Hendels vorzügliche Monographie der Agromyziden geworden sind.

Die Fliege steht in der nächsten Verwandtschaft von *evanescens* Hend., aber sie ist doch von ihr so klar verschieden, dass ich sie als eine gute Art betrachte und sie zu Ehren des Entdeckers *Phytomyza Lindrothi* nov. sp. benenne.

***Phytomyza Lindrothi* nov. sp.**

Stirn hinten so breit wie $\frac{1}{2}$ des Kopfes. Scheitel-Wangenplatten hinten $\frac{1}{4}$ der Stirn breit. Sie verschmälern sich rasch nach vorne hin. Stirn und Wangen als schmaler Ring vor den Augen sichtbar (bei *evanescens* "erheblich die Augen überragend"). 2 ors, gleichlang, 2 ori (bei *evanescens* 3).

Acr unregelmässig 2-3-reihig (bei *evanescens* "vorne

meist 5zählig, zwischen der 3. und 4. dc 4-5-zählig"). 2., 3. und 4. Flügelrandabschnitt verhalten sich wie 60:18:20.

Stirnstrieme matt dunkelbraun, Scheitel-Wangenplatten hellbraun, am Augenrande geschwärzt. Lunula nicht kontrastierend. Sonst wie bei *evanescens*.

Type: ♀ Göteborgs Museum.

Im Zool. Museum, Kopenhagen, befindet sich eine Sammlung Agromyziden aus Island, die von verschiedenen Forschern zusammengebracht worden sind. Von Dr. S. L. Tuxen sind mir die Agromyziden zur Determination gesandt worden und ich sage ihm auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank. Die Fliegen sind von folgenden Sammlern zusammengebracht worden:

Geir Gígja, Marie Jørgensen-Hammer, L. Harmsen, S. Heding, R. Spärck, B. A. Steincke, S. L. Tuxen.

Es ist bemerkenswert, dass unter diesen Fliegen ebenso wie in Prof. Lindroths Sammlung die Fliegen hauptsächlich zu *Phytomyza* gehören. Selbstverständlich kann man daraus keine allgemeingültigen Schlussfolgerungen über die Verbreitung der Agromyziden auf Island ziehen.

Dizygomyza luctuosa Meig. ♂ Mælifell, Skagafjarðarsýsla, 13. VI. 1933. Tuxen leg.

Phytomyza ranunculi Schr. var. **islandica** nov. var. ♀ Skagafj., Steinbogi in Mælifellsá, 25. VII. 1933. Tuxen leg.

Die neue Varietät steht *flavoscutellata* Fall. nahe. Nach Hendel (l. c. pag. 465) ist bei *flavoscutellata* "Schildchen stets mit schwärzlichen Seitenflecken, oben aber breit gelb." Bei der neuen var. gehen die schwarzen Seitenflecken bis zur Wurzel des letzten Borstenpaares hinauf, so dass nur eine gelbe Strieme zwischen diesen Börstchen vorhanden ist.

Phytomyza tenella Meig.

Egilsstaðir, 12. VIII. 1931. M. Jørgensen leg. ♂ ♀

Mælifell, Skagafj., 24. VII. 1933. Tuxen leg. ♂♂
 Skiðastaðalaug, Skagafj., 27. VII. 1933. Tuxen leg. ♂
 Mælifell, Skagafj., 10. VII. 1933. Tuxen leg. ♀
 Innstaland, Skagafj., 4. VII. 1933. Tuxen leg. ♀
 (Ohne Kopf) Mælifell, Skagafj., 24. VII. 1933. Tuxen
 leg. ♀

Phytomyza varipes Macq.

Egilsstaðir, 8. VIII. 1931. M. Jørgensen leg. ♀
 Mælifell, Skagafj., 15. VII. 1933. Tuxen leg. ♀
 Brjánslækur, N.W. Island, Juli 1933. Gígja leg. ♀
 Skiðastaðalaug, Skagafj., 27. VII. 1933. Tuxen leg. ♂

Phytomyza nigra Meig.

Stafn in Svartárdalur, Húnavatnssýsla, 30. VII. 1933,
 Tuxen leg. ♀

Egilsstaðir, 13. VIII. 1931. M. Jørgensen leg. ♂
 Akureyri, VII. 1885. B. A. Steincke leg. ♀

Phytomyza atricornis Meig.

Mælifell, Skagafj., 24. VII. 1933. Tuxen leg. ♀
 Svartá bei Starrastaðir, Skagafj., 12. VIII. 1932. Tuxen
 leg. ♂
 Skiðastaðalaug, Skagafj., 27. VII. 1933. Tuxen leg.

Phytomyza Hedingi nov. sp.

Stirn mehr als 2mal so breit wie ein Auge (16:6),
 hinten breiter als bis zu den Fühlern lang (16:13).
 Scheitel-Wangenplatten hinten $\frac{1}{4}$ der Stirnbreite. Lunula
 wie ein Halbkreis. Stirn und Wangen breit vor den Au-
 gen sichtbar. 3. Fühlerglied gross, abgerundet viereckig,
 lang, weiss pubesziert. Arista an der Wurzel verstärkt.
 Orbitenhärchen mehrreihig. 2 ors, gleichlang, 2 ori, die
 vordere klein, 1 Vi, 4 lange Peristomalienhärchen. Backen
 $\frac{1}{3}$ der Augenhöhe.

Färbung: Stirn hellgelb. Lunula dunkler. 1. Fühler-
 glied gelb, 2. und 3. braun. Scheitelecken schwarz, unten
 ist der hintere Augenrand gelb. Unterer Hinterkopf bis
 zur Borstenreihe schwarz. Fühlergruben gelb, Backen
 ebenso.

Thorax matt, schwarz. Mesopleura oben und hinten gelb gerandet.

Schüppchen gelb, braun gerandet und gewimpert.

Abdomen matt, schwarz, mit schmalen, gelben Hinterrandsäumen. Ovipositor überwiegend matt.

Alle f mit in Schenkelbreite gelben Spitzen.

Type ♀, Arngerðareyri, Ísafjarðardjúp, 12. VIII. 1933. S. Heding leg.

Phytomyza Lindrothi Rydén (siehe oben).

Egilsstaðir, 9. VIII. 1931, M. Jørgensen leg. ♀

Phytomyza continua Hend.

Rauðumýrarmúli, Laugarvatn. 20. VII. 1932, Spärck leg. ♀

Phytomyza sibirica Hend.

Orravatn, Skagafj., 18. VII. 1933. Tuxen leg. ♀♀

Anmeldelse.

E. Martini: Lehrbuch der medizinischen Entomologie. Mit Beiträgen von F. Peus und W. Reichmuth. 4. Aufl. Jena (Gustav Fischer) 1952. Pris: indb. 38 DM.

Martini's Haandbog vil være alle Entomologer velbekendt fra sit 1. Oplag i 1923. Det er jo en positiv Side blandt en Krigs mange negative, at Forbindelsen mellem Læger og Entomologer bliver langt mere intim end under fredelige Forhold, hvor den ofte kun er en ganske tynd Traad; og det er karakteristisk, at Martini's Lærebog blev planlagt kort efter 1. Verdenskrig, og at dens 3. Oplag kom kort efter den 2. Krig; at 4. Oplag er kommet allerede nu lader haabe, at Traaden vil være fastere knyttet denne gang. Den grupperer sit Stof efter Leddyr som Snyltere, som Giftdyr og som Sygdomsbringere. Nyt i dette Oplag er en stor Udvidelse (ved Reichmuth) af Afsnittet om Insektbekæmpelse paa abiotisk Grundlag, som jo spiller en stadig større Rolle paa Grund af den hurtige Virkning der derved naas, selvom man har en uhyggelig Følelse af, at det er et "kortfristet Laan". — Bogen henvender sig baade til Læger og Dyr læger, ogsaa til Lærere — og for den entomologiske Student er den undværlig.

S. L. Tuxen.